

iMooX

DATENSCHUTZRICHTLINIE FÜR ANBIETER*INNEN

Montanuniversität Leoben (im Folgenden „Anbieter*in“, „Verantwortliche“), Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben, vertreten durch Dr. Klaus Sapetschnig, verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Datenschutzrichtlinie im Zusammenhang mit der Durchführung von MOOCS (nachfolgend „Kurse“) als Anbieter*in auf der Plattform „iMooX - die MOOC-Plattform als Service für alle österreichischen Universitäten“ (imoox.at):

Allgemeines

Der Schutz von personenbezogenen Daten und die Privatsphäre der betroffenen Personen ist der TU Graz als Betreiberin der Plattform iMooX ein besonderes Anliegen. Die Anbieter*innen verpflichten sich, personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen [VO (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der RL 95/46/EG (DSGVO), des Datenschutzgesetzes (DSG) sowie des Telekommunikationsgesetzes 2021 (TKG 2021)] zu verarbeiten.

Die TU Graz als Betreiberin der Plattform ist – sofern nicht anders vereinbart – Verantwortliche (Art 4 Z 7 DSGVO) für die Verarbeitung jener personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Betriebes der Plattform verarbeitet werden. Der*die Anbieter*in eines Kurses ist – sofern nicht anders vereinbart – für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Kurs (organisatorische und administrative Tätigkeiten im Kurs, Umsetzung des didaktischen Konzepts – optionales Feedback/Fragebögen, Badges, Benachrichtigungen, Sichtbarmachung des Kurses und der Kursleitung, eingebundene Features etc.) Verantwortliche gemäß Art 4 Z 7 DSGVO. Jedenfalls endet die Verantwortung der TU Graz mit der Übermittlung von personenbezogenen Daten an die Anbieter*in, welche die Daten zu eigenen Zwecken verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Übermittlung von personenbezogenen Daten ist die Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei der*die Betroffene ist (Datenschutzrichtlinie/Benutzerrichtlinien – Durchführung der Kurse), das öffentliche Interesse bzw. erfolgt diese aufgrund der freiwilligen Einwilligung der betroffenen Person. Die TU Graz und der*die Anbieter*in ergreifen, insbesondere im Zuge der Übermittlung, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Datenverarbeitung (Art 32 DSGVO).

Die datenschutzrechtliche Rollenverteilung in Kursen mit zwei oder mehreren Anbieter*innen bleibt davon unberührt und ist im Einzelfall selbstständig durch die Anbieter*innen zu überprüfen.

Anfragen von Betroffenen / Geltendmachung von Betroffenenrechten

Die Betroffenenrechte werden von den Verantwortlichen selbstständig im Rahmen ihrer Verantwortung für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfüllt.

Um den gesetzlichen Verpflichtungen umfassend nachzukommen, informieren sich die TU Graz und die Anbieter*innen wechselseitig unverzüglich über datenschutzrechtliche Anfragen von betroffenen Personen und die Geltendmachung von Betroffenenrechten. Die TU Graz und die Anbieter*innen erfüllen dabei jeweils die datenschutzrechtlichen Anfragen und Betroffenenrechte hinsichtlich jener personenbezogenen Daten, die in ihrer eigenen Verantwortung verarbeitet werden.

Die Betreiberin und die Anbieter*innen unterstützen sich erforderlichenfalls bei datenschutzrechtlichen Anfragen, der Wahrung der Betroffenenrechte und sonstiger Rückfragen und stimmen sich gegebenenfalls dazu ab.

Informationspflicht

Grundsätzlich ist jede*r Verantwortliche selbst verpflichtet, geeignete Maßnahmen vorzusehen, um betroffenen

Personen alle Informationen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten und alle Mitteilungen, die sich auf die Verarbeitung beziehen, in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu übermitteln.

Um die Informationspflicht nach Art 13 und 14 DSGVO zu erfüllen, veröffentlicht die TU Graz auf der Plattform eine Datenschutzerklärung. Diese informiert die betroffenen Personen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen des Betriebes der Plattform, als auch über jene Datenverarbeitungen, die von Anbieter*innen in ihren Kursen auf der Plattform eingebunden und durchgeführt werden.


.....
Dr. Klaus Sapetschnig,
Datenschutzbeauftragter der Montanuniversität LeobenLeoben, am 23.2.2023
.....
Univ.-Prof. Dr. Thomas Antretter
Studienrechtliches Organ der Montanuniversität Leoben